

amtliche Bekanntmachung

044 K 003/14



AMTSGERICHT SCHWELM

BESCHLUSS

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, den 08. Oktober 2021, um 09.20 Uhr,
im Amtsgericht Schwelm, Schulstraße 5, 1. Stock, Saal 107**

die im Grundbuch von Breckerfeld Blatt 1053 A und 23 A eingetragenen
Grundstücke

Grundbuchbezeichnung:

Grundbuch von Breckerfeld Blatt 1053A:

laufende Nr. 1 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück
2380, Gebäude- und Freifläche, Königsheide, 243 qm

laufende Nr. 2 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück, 2381,
Gebäude- und Freifläche,

Hagener Straße, Königsheide, 2282 qm

laufende Nr. 4 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2535,
Gebäude- und Freifläche, Hagener Straße,

Königsheide, 298 qm

laufende Nr. 5 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2537,
Gebäude- und Freifläche, Königsheide, 61 qm

laufende Nr. 6 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2534,
Gebäude- und Freifläche, Königsheide, 312 qm

laufende Nr. 7 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2536,
Gebäude- und Freifläche, Königsheide 29 qm

laufende Nr. 8 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2538,
Gebäude- und Freifläche, Königsheide 30 qm
laufende Nr.10 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2379,
Historische Anlage Schützenstraße 33, 849 qm
1/2 Anteil am Grundbuch von Breckerfeld Blatt 23 A:
laufende Nr. 3 des BV: Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück 2540,Weg
Königsheide 117 qm
laufende Nr. 4 des BV:Gemarkung Breckerfeld, Flur 4, Flurstück,2539, Weg
Königsheide 42 qm

versteigert werden.

Laut Gutachten :mit vier Fachwerkgebäuden und einer Mühle bebaute Grundstücke:
Ensemble mit Freilichtmuseumcharakter : Nutzung zur Zeit: Backstube und
Mühlencafe: Nutzflächen: Mühle: 72 qm; Kornspeicher: 57,57 qm; Backhaus:
276,85 qm; Backspeicher: 211,46 qm; Backspeicher II: 184,88 qm; Überdachung
21 qm; Zwischenbau 63 qm, und 1/2 Anteil an zwei Wegeparzellen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.03.2014
eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf lfd. Nr. 1 des BV: 6.500,00
€

lfd. Nr. 2 des BV: 61.100,00 €

lfd. Nr. 4 des BV: 8.000,00 €

lfd. Nr. 5 des BV: 1.600,00 €

lfd. Nr. 6 des BV: 8.400,00 €

lfd. Nr. 7 des BV: 800,00 €

lfd. Nr. 8 des BV: 800,00 €

lfd. Nr. 10 d BV: 22.800,00 €

Gesamt: 158.000,00 €

zzgl. Zubehör : 2.808,00 € = 160.808,00 €
und bzgl. der 1/2 Anteile in Breckerfeld Blatt 23 A: insgesamt 8.000,- € (davon
5.900,- € für lfd. Nummer 3 und 2.100,- € für laufende Nummer 4) festgesetzt.

Nur die Einzelwerte der Grundstücke, die der Beschlagnahme unterliegen sind
vorliegend zu berücksichtigen.

Ist ein Recht in dem Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Schwelm, 14.05.2021